

# B A D M I N T O N

## Südostdeutsche Einzelmeisterschaft O19 in Goldbach am 05. und 06. Januar 2013

Mit einer liebevoll gestalteten 36-seitigen Broschüre wurden die Teilnehmer und Zuschauer der Südostdeutschen Einzelmeisterschaft O19 im Badminton beim gastgebenden TV Goldbach in Unterfranken begrüßt.



Durch zahlreiche Informationen zu den letztjährigen Siegern, den favorisierten Spielern sowie durch Ergebnistabellen und Spielberichte der vorangegangenen Einzelmeisterschaften in den jeweiligen Landesverbänden wurden Zuschauer wie Teilnehmer auf das bevorstehende Turnierwochenende eingestimmt.

### 58. Bayerische Einzelmeisterschaften 2012

#### Damendoppel

1	Sarah Spielmann / Brid Stepper	TV Goldbach / BC Aschaffenburg
2	Katharina Sagstetter / Anna Spielmann	BC Bad Königshofen / TV Goldbach
3	<b>Meike Hartenstein</b> / Valerie Koch	<b>TV Rehau</b> / BC Bad Königshofen
3	Victoria Blank / Elena Hirsch	TV Zellingen / TSV Iphofen

Als einzige Athletin aus dem Bezirk Oberfranken hatte sich Meike Hartenstein vom TV Rehau für die diesjährigen Südostdeutschen Einzelmeisterschaften qualifiziert. In einem hochklassigen Teilnehmerfeld belegte sie bei den im November des vergangenen Jahres ausgetragenen Bayerischen Einzelmeisterschaften in Michelbach zwei hervorragende dritte Plätze im Damendoppel und im gemischten Doppel. Somit fand sie sich gleich in zwei Siegerlisten der Goldbacher Broschüre wieder.

### 58. Bayerische Einzelmeisterschaften 2012

#### Mixed

1	Markus Dinnebier / Valerie Koch	BC Bad Königshofen
2	Fabian Hippold / Katharina Sagstetter	BC Bad Königshofen
3	Christian Göbel / <b>Meike Hartenstein</b>	TV Ochsenfurt / <b>TV Rehau</b>
3	Lukas Euringer / Anna Spielmann	PSV Landshut / TV Goldbach

Analoge Siegerlisten wurden von den Veranstaltern auch für die andern teilnehmenden Landesverbände Baden-Württemberg und Sachsen erstellt. Entsprechend gut informiert starteten die Athleten in das Wettkampfwochenende. Um die Titel kämpften nicht weniger als 35 gemischte Doppel und 36 Herrendoppel. Im Dameneinzel hatten sich

27, im Herreneinzel sogar 63 Teilnehmer angemeldet. Aktive und Mannschaftsspieler aus der Bayernliga, der Regionalliga bis hin zu Bundesligaspielern sorgten für ein hochklassiges Teilnehmerfeld und für Gänsehaut bei den Zuschauern schon während der Einspielphase.

Meike Hartenstein und ihr Partner Christian Göbel vom TV Ochsenfurt trafen in ihrer Auftaktbegegnung auf Sebastian Roth (BSpr. Neusatz), der an der Seite der Lokalmatadorin Anna Spielmann vom gastgebenden TV Goldbach antrat.



Nach starkem Beginn zog das Doppel Hartenstein/Göbel schnell mit einigen Punkten Vorsprung davon und führte zur Hälfte des ersten Satzes bereits mit 11:8. Zwar gelang es den Gegnern, den Vorsprung zwischenzeitlich zu verkürzen, gegen Ende des ersten Satzes konnten Hartenstein/Göbel jedoch den Vorsprung sogar noch vergrößern und gewannen überraschend klar mit 21:15.

Spielmann/Roth hatten diesen Spielverlauf offensichtlich nicht erwartet, konnten aber ihre Nervosität auch im zweiten Satz nicht ablegen und unterlagen schließlich auch in diesem

Satz unerwartet, aber verdient mit 21:15.

Durch diesen Achtungserfolg zogen Hartenstein/Göbel in die zweite Runde ein und trafen dort auf Benjamin Reissig und Anja Grohmann von der HSG DHfK Leipzig. Diese waren heute in extrem starker Verfassung, hatten sie doch in ihrer Erstrundenbegegnung die an Position 5 gesetzten Favoriten Michael Teuber und Tanja Jötten vom TSV Freystadt überraschend in drei Sätzen bezwingen können.



Doch auch in dieser Begegnung zeigten Hartenstein/Göbel beherzte Aktionen, konnten den ersten Satz ausgeglichen gestalten und unterlagen lediglich etwas unglücklich mit 18:21. Im zweiten Satz agierten die Favoriten jedoch konzentrierter, ließen sich den Sieg mit 21:13 nicht nehmen und zogen so in die Runde der letzten acht Paare ein. Damit stand für Hartenstein/Göbel ein nicht ausgespielter neunter Platz zu Buche, was sicher mehr war, als sie zuvor erhofft hatten.

Die Auslosung im Dameneinzel ergab für Meike Hartenstein eine schier unlösbare Aufgabe. Gleich in ihrer Auftaktbegegnung erwartete sie Annika Oliwa. Für den TV Dillingen 1 spielt Annika Oliwa in der zweiten Bundesliga und damit drei Klassen höher als die Rehauerin.

Entsprechend unbekümmert und ohne große Erwartungen spielte Meike Hartenstein ihr vielleicht bestes Einzel überhaupt und konnte im ersten Satz erstaunlich gut mithalten. Sie lag zur Hälfte des Satzes sogar mit 11:9 in Führung. Annika Oliwa konnte keine Akzente setzen, ließ sich im Gegenteil von Meike Hartenstein das Spiel diktieren und verlor völlig unerwartet den ersten Satz mit 18:21. Im zweiten Satz drehte die Favoritin den Spieß jedoch um, spielte wesentlich aggressiver und druckvoller und gewann mit 21:7 deutlicher, als es der Spielverlauf erkennen ließ.



Der dritte Satz begann erneut ausgeglichen, schlussendlich setzte sich Annika Oliwa jedoch mit 21:14 durch, musste aber deutlich mehr investieren als erwartet. Meike Hartenstein hat mit ihrer Leistung in dieser Begegnung ein deutliches Ausrufezeichen hinterlassen

und alle Erwartungen übertreffen können.



Das abschließende Damendoppel bestritt Meike Hartenstein an der Seite ihrer Partnerin Claudia Dachlauer von der SB Uffenheim. Gegen die an Position 3 gesetzte Paarung Nicole Bartsch (SG Robur Zittau) und Lisa Baumgärtner (HSG DHfK Leipzig) fanden Hartenstein/Dachlauer zu keinem Zeitpunkt der Begegnung die notwendigen Mittel, um sich ernsthaft der Niederlage entgegenzustemmen. Mit 6:21 und 10:21 unterlagen sie letztlich deutlich, ließen sich aber dadurch den überaus positiven Gesamteindruck des Turnierverlaufs nicht schmälern.